Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Das Dez erib Das ist Das Israhe
lisch reich hast gegeben den di
denen namen fürchtent Das ist
mir vnd meinen erben di mir
mit rechten werchen nach volget
Er spricht Dies super dies Regis
dies annos eius vsq; in diem
generationis et generationis Du
ober tage des chunigs werdest
du zu gelend Das ist Das got
Dauden hezz leben tag vnd tage
nach dem lauff seins lebens Dem
ew Jar werdest du zu gelend
vnez an den tag des geslachtes
vnd des geslachtes Also gesetzt
ich Dauden der leber sprenzig
Jar Das er wol sein erben gesein
machte vnez nz dritt geslachte
Er spricht Permanet in eternum
in conspectu Dei iudicij et veritas
eius quis requirit Er
beleibet ewichleich vor gotz an
plick Also beleibet auch dez
reich Dauid Christ nach der
menschhait ist von Dauden ich
mein Des reich ist ewig an al
lez ende Er spricht Dem parm
herzichait vnd sein warhait
wer erfuchtet Der Also spricht
Dauid Dauid er ersehende Dez
Christes parmherzichait meine
erbarm noch volchten mag Da

von spricht Dauid Hic psalmum
dicam nomini tuo in seculum
seculi vt reddam vota mea de
die in diem Also wend ich
dir salm sagend dinem namen
in dez welt der welde Das ist
dez weil ich leb Das ich mein
anthaiz lauffe von tage ze tage
Das ist Das dir mein lob vnd
dez salm dez ich gemachet han
vnez an der welde end in der
Christenhait got ze dinst gesunge
vnd gelesen werden

Dez salms vmbschrift ist 61
also Zu der sigenft auf
Vitthum Dauid salm Vitthum
was der wedi singer einer
der Dauid gesagt het got ze dine
Du von ist ze vesten Das D
disen salm gesuecht het ze singen
von den leuten die under
Vitthum waren vnd Dauid
machte disen salm D in der
Philistem von dem reiche welde
gellen halen D geturnte er got
Er wellent ettleich maister
Dauid hab disen salm gemachet
D er in Saule ichtgal was
vnd darnach D er under
von dem lande Waab vnd ekte
in dez lend Juda vnd von
den sellen sucken machte er auch.